[illegible] zusammen bey einander kommen
und beysitzen werden, und dass ein
Ersamer Rath. Jo und Albrecht
[illegible] zusammen bey einander erfahren,
derwegen sich sie ein Er-
samer Rath, das sie [illegible] thun
werden, sie aber also jre habende
[illegible] nit dann, oder dieselb
[illegible] verschreiben sich mit nichts zu
[illegible], und dieses seind beschehen
[illegible] einhelig allseits und
ein Ersamer Rath in jrem Vorsitz
ein Schultheiss und Gericht etc.

Was aber bei jnen Herren Rath,
weiter nit gut sehen noch [illegible]
[illegible] Herren nehmen Rathsfreund
[illegible] Ehrnvesten Herren,
Friedrich Schwarzen alhie Rait.
[illegible], den Anfang seines Vatters Wahl,
gemeiner Herren Friedrich. als so
[illegible] Schultheissen allhier Rath,
[illegible] Hüetten, stellen wir, wellen
Faitsas Jme Schwarzlich, und in
Einsamen des Hochwerdigen Herren
Bischof [illegible] Herren meister
Hannsen [illegible] Rath verlassen
[illegible]. Als wir und etwas [illegible]
[illegible] die [illegible] Hand bey selb. Wahl,
[illegible] werden, ein Ersamer Rath
[illegible] sich aber einhelig und ver-
[illegible] Herren Landvogten zu Hüsli mit
[illegible]